

17.10.2003 - 14:32 Uhr

Neue Rado Imagekampagne: Zeit - faszinierend anders!



THINK NEW SHAPES.



SINTRA: scratchproof high-tech ceramics and absolutely unique design.
Look at time as you've never seen it before.

Lengnau (ots) -

Querverweis auf Bilder:

<http://www.newsaktuell.ch/d/story.htx?nr=100467929&action=bigpic&att=>

100001505

<http://www.newsaktuell.ch/d/story.htx?nr=100467929&action=bigpic&att=100001506>

Nachdem die Schweizer Uhrenfirma Rado im 2002 ihre Inseratekampagne auf das Wichtigste, nämlich das Produkt, fokussiert hat, geht sie nun einen Schritt weiter. In einer ungewöhnlichen Weiterführung der Kampagne stehen neu die beiden herausragenden Stärken der Rado Uhren im Mittelpunkt: ungewöhnliches Design und innovative Materialien.

Ziel dieser Imagekampagne, welche ab Herbst 2003 weltweit mit zwei Sujets startet, ist es, den Bekanntheitsgrad von Rado weiter zu festigen und die Assoziation zwischen Marke und besonderem Design, resp. aussergewöhnlichen Materialien zu verstärken.

Dies wird erreicht, indem die Kampagne eigenwillige Interpretationen von Alltagsgegenständen zeigt, um auf die Andersartigkeit der Rado Uhren aufmerksam zu machen.

PROVOKATIK DIE AUSSAGE: THINK NEW SHAPES! THINK NEW MATERIALS!

Piano

Eingebettet in einen Raum mit minimalistischem Design lädt ein elfenbeinfarbenes, hufeisenförmiges Piano zum Spielen ein. Im Zentrum des Geschehens steht die ungewöhnliche, aber ansprechende, neuartige Form des edlen Instrumentes. Sie soll den Betrachter zum Denken in neuen Formen und Dimensionen anregen.

"Think new shapes!"

Auffallend ist bei diesem Sujet, dass das extravagante Design im ersten Augenblick befremdet; Nach kurzer Zeit jedoch akzeptiert man das ungewöhnliche Aussehen und kann sich zuletzt gar nicht mehr vorstellen, dass nur die gewöhnliche, bisherige Form existiert.

Jacke

Bei der Jacke ist nicht die Form ausschlaggebend für die Besonderheit, sondern die verwendeten Materialien. Der freihängende Veston besteht aus Glas und lässt den Blick frei auf das dahinter hängende Bild.

"Think new materials!"

Unabhängig vom ursprünglichen Zweck soll auf den differenzierten Einsatz von ungewöhnlichen Materialien hingewiesen werden. Diese helfen mit, aus etwas Gewöhnlichem etwas Spezielles, aus etwas Langweiligem etwas Aufregendes zu machen.

Die von Rado eingesetzten und zum Teil weiterentwickelten kratzfesten High-Tech Materialien wurden bereits in der Luft- und Raumfahrt, in der Automobilindustrie oder in der Chirurgie eingesetzt - aber erst Rado brachte sie in die Uhrenindustrie.

Kontakt:

Rado Uhren AG
Schweizer Markt
Astrid Sprunger
Leiterin Kommunikation
Tel. +41/32/655'61'21

Medieninhalte



Rado Uhren AG: Eingebettet in einen Raum mit minimalistischem Design lädt ein elfenbeinfarbenes, hufeisenförmiges Piano zum Spielen ein. Im Zentrum des Geschehens steht die ungewöhnliche, aber ansprechende, neuartige Form des edlen Instrumentes. Sie soll den Betrachter zum Denken in neuen Formen und Dimensionen anregen. Weiterer Text über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/Rado Uhren AG".



Rado Uhren AG: Bei der Jacke ist nicht die Form ausschlaggebend für die Besonderheit, sondern die verwendeten Materialien. Der freihängende Veston besteht aus Glas und lässt den Blick frei auf das dahinter hängende Bild. Weiterer Text über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/Rado Uhren AG".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004922/100467929> abgerufen werden.